

MULTISTONE® Multifunktions- Naturstein- u. Fliesenkleber C2 FT S1/S2



MULTISTONE® ist ein multifunktionaler Leichtkleber zur Verlegung von nahezu allen Natursteinbelägen sowie keramischen Belägen auf Wand und Boden im Innen- und Außenbereich und auf beheizten Flächen.
Durch die Airflow Technology ist MULTISTONE® besonders leicht und geschmeidig zu verarbeiten.

Eigenschaften

- ❖ Hoch standfest und hoch flexibel
- ❖ Besonders geeignet für Großformate
- ❖ Hohe Ergiebigkeit
- ❖ Schnell erhärtend mit kristalliner Wasserbindung
- ❖ Staubreduzierte Rezeptur
- ❖ Zum Ausgleich von Unebenheiten bis 30 mm
- ❖ Geeignet für Schwimmbäder und Trinkwasserbehälter nach DVGW W 270 und W 347

Anwendungsbereiche

Verklebung von

- ❖ Natursteinen
- ❖ Steinzeug und Feinsteinzeug
- ❖ Steingut
- ❖ Spaltplatten
- ❖ Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen und Cotto
- ❖ Handformfliesen
- ❖ Klein-, Mittel- und Glasmosaik
- ❖ Glasfliesen
- ❖ Dämmstoff- und Leichtbauplatten

Sehr glatte Platten (z.B. Hartschauplatten) sind vor der Verklebung anzurauen.

Geeignete Untergründe

- ❖ Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- ❖ vollfugiges Mauerwerk
- ❖ Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$) und Gipsputz gemäß DIN EN 13279 (Druckfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$)
- ❖ BOTAMENT® BP Bauplatten
- ❖ alte Fliesenbeläge
- ❖ Gipsdielen, Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- ❖ Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- ❖ besandete Gussasphaltestriche (IC 10)
- ❖ verwindungssteife Stahluntergründe im Innenbereich

Die Verwendung auf Porenbeton und Gussasphaltestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

Für die Verlegung auf Stahluntergründen kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Technische Daten

Materialbasis	Zementkombination mit mineralischen Leichtfüllstoffen und Additiven
Lieferform	15 kg- Sack
Lagerung	kühl und trocken ≤ 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte (Dünnbettmörtel)	$\sim 1,3 \text{ kg/dm}^3$
Temperaturbeständigkeit	$- 20 \text{ °C bis } + 80 \text{ °C}$
optimaler Wasserfeststoffwert	$\sim 24 \%$ als Spachtel $\sim 24 \%$ als Dickbettkleber $\sim 25 \%$ als Mittelbettkleber $\sim 30 \%$ als Dünnbettkleber $\sim 32 \%$ als Fließbettkleber
Anmischverhältnis S1	Spachtel $\sim 3,6 \text{ l Wasser/15 kg}$ Dickbett $\sim 3,6 \text{ l Wasser /15 kg}$ Mittelbett $\sim 3,8 \text{ l Wasser /15 kg}$ Dünnbett $\sim 4,5 \text{ l Wasser /15 kg}$ Fließbett $\sim 4,8 \text{ l Wasser /15 kg}$
Anmischverhältnis S2	Dünnbett $3,75 \text{ l BOTAMENT® D 10} + 0,75 \text{ l Wasser/15kg}$ Fließbett $4,0 \text{ l BOTAMENT® D 10} + 0,8 \text{ l Wasser/15kg}$
Reifezeit	~ 3 Minuten
Einlegezeit	~ 20 Minuten
Verarbeitungszeit	~ 30 Minuten
max. Auftragsstärke	30 mm
begehbar	nach ~ 2 Stunden
verfügbar	nach ~ 3 Stunden
voll belastbar	nach ~ 48 Stunden
Verbrauch Dünnbett	
6 mm- Zahnung	$\sim 2,0 \text{ kg/m}^2$
8 mm- Zahnung	$\sim 2,6 \text{ kg/m}^2$
10 mm- Zahnung	$\sim 3,0 \text{ kg/m}^2$
Verbrauch Mittelbett	
	$\sim 4,0 \text{ kg/m}^2$
Verbrauch Fließbett	
8 mm- Zahnung	$\sim 2,5 \text{ kg/m}^2$
10 mm- Zahnung	$\sim 2,8 \text{ kg/m}^2$
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	$+ 5 \text{ °C bis } + 25 \text{ °C}$
Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	Zementschleierentferner

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von $+ 23 \text{ °C}$ und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.
Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten verkürzen, niedrigere Temperaturen, höhere Auftragsstärken und höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

MULTISTONE® Multifunktions- Naturstein- u. Fliesenkleber C2 FT S1/S2

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ❖ flucht- und lotrecht

Außerdem zu beachten:

- ❖ Unebenheiten in Wand- und Bodenflächen bis 30 mm mit MULTISTONE® oder BOTAMENT® M 200 Multimörtel egalisieren
- ❖ großflächigen Bodenausgleich mit Nivelliermassen BOTAMENT® M 50 Classic, M 51 Classic oder M 53 Extra vornehmen
- ❖ saugende Untergründe mit BOTAMENT® D 1 Speed oder BOTAMENT® D 11 grundieren
- ❖ Calciumsulfatestriche mit BOTAMENT® D 1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt), BOTAMENT® D 11 (2x unverdünnt), BOTAMENT® R 20 oder BOTAMENT® E 120 (im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen) grundieren
- ❖ bei Putz als Untergrund → Mindeststärke: 10 mm, Oberflächenbeschaffenheit: rau, nicht gefilzt oder geglättet
- ❖ Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte		
Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0- 2,5 %	2,0- 2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3%

- ❖ Mindestalter von Betonuntergründen: 3 Monate
- ❖ maximale Schichtstärke von MULTISTONE® auf besandeten Gussasphaltestrichen: 5 mm

Gipsputze müssen trocken sein. Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit BOTAMENT® D 1 Speed, alternativ mit BOTAMENT® R 20 Multiprimer zu grundieren oder 24 Stunden vor der Fliesenverlegung mit einer Kratzspachtelung aus MULTISTONE® zu versehen.

Bei der Verlegung von Großformaten (≥ 0,25 m²) beachten Sie bitte unser Merkblatt „Hinweise zur Verlegung großformatiger Fliesen“ unter www.botament.de

Verarbeitung

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ zuerst eine dünne Kontaktschicht aus MULTISTONE® mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- ❖ danach MULTISTONE® auf frische Kontaktschicht aufkämmen

- ❖ Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

Natursteinbeläge müssen vollflächig verklebt werden.

Verlegung von Glasfliesen

- ❖ Verklebung nur auf biegesteifen Untergründen
- ❖ nur Fliesen mit alkalibeständiger Rückseitenbeschichtungen verwenden
- ❖ durchscheinende Glasfliesen nur im Trockenbereich verlegen
- ❖ Fugenbreite: mindestens 3 mm bis maximal 5 mm
- ❖ Verlegung im kombinierten Verfahren
- ❖ Hinweise des Fliesenherstellers besonders beachten

Bei der Verlegung von Glasfliesen ist das Anmachwasser von MULTISTONE® zu 1/3 durch BOTAMENT® D 10 Haftemulsion zu ersetzen. Bei Flächen ≥ 15 m² sowie im Bereich von Trägern oder sonstigem Materialwechsel im Untergrund sind Dehungs-fugen in den Belag einzuarbeiten. Untergründe wie Gipskartonplatten und Holzwerkstoffe sind für die Verlegung von Glasfliesen ungeeignet. Bei Fliesenformaten > 30 x 30 cm kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik. Zur Verfugung empfehlen wir MULTIFUGE® Fine Speed.

Wichtige Hinweise

Bei der Verlegung von Natursteinen und keramischen Belägen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Im Fall von Fliesenverlegungen auf jungen Zementestrichen kontaktieren Sie bitte vorab unsere Abteilung Anwendungstechnik. Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.de zur Verfügung.

Achtung: Auf dem Markt wird eine Vielzahl von unterschiedlichen Natursteinen unter gleichem Namen vertrieben. Bei verfärbungsempfindlichem Material können gesteins-eigene Substanzen oder Bestandteile aus dem Untergrund irreversible Verfärbungen und Ausblühungen hervorrufen. Saugende Natursteine können zur Wasserfleckenbildung oder Aufschüsselung neigen. Zudem enthalten einige Schiefersorten trennende Substanzen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Bei der Verklebung von Dämmstoffplatten sind die dafür geltenden Richtlinien einzuhalten.

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

MULTISTONE® darf nur für Beläge bis zur Beanspruchungsgruppe III nach dem ZDB- Merkblatt „Hoch belastete Beläge“ eingesetzt werden.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, halten wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1907. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop